

## KURZBESCHREIBUNG FÖRDERPROGRAMM

# LEARNING BY LIFE

## Unterstützung lebensnaher Bildungsvorhaben

## durch Finanzierung von Maßnahmen und begleitendes Mentoring

**Beschreibung des Programms:** Das Förderprogramm bildet ein Angebot zur lebensnahen Bildung mit dem Ziel der beruflichen Orientierung für die Zielgruppe junge Erwachsene. Das Angebot beinhaltet die Unterstützung der Umsetzung eines eigenen, von dem/der Bildungsempfänger\*in selbst entworfenen, auf die Weiterentwicklung einer Bandbreite unterschiedlicher Kompetenzen ausgerichteten und von ihr/ihm konkret geplanten individuellen Bildungsvorhabens in Form von Finanzierung von Entwicklungsmaßnahmen und begleitendem Mentoring.

**Ziele:** Das Programm soll die Entwicklung innerer Orientierung und Kompetenzen von jungen Erwachsenen durch ihr lebensnahes Bildungsvorhaben unterstützen bzw. konkret ermöglichen. Unter Bildungsvorhaben werden Maßnahmen und Aktivitäten verstanden, die gezielt dazu dienen, sich aktiv Orientierung/Klarheit zu Fragestellungen der Ausrichtung des persönlichen beruflichen Werdegangs zu verschaffen (Entwicklungsanliegen) sowie sich nötige bzw. hilfreiche Kompetenzen anzueignen, die für die berufliche Orientierung bzw. Ausrichtung des beruflichen Werdegangs relevant sind. „Lebensnah“ bedeutet, dass sich die Bildungs- bzw. Weiterentwicklungsmaßnahmen nicht auf den schulischen oder akademischen Kontext beschränken: Ein individuell auf das persönliche Entwicklungsanliegen ausgerichtetes lebensnahes Bildungsvorhaben kann inhaltlich beispielsweise Maßnahmen enthalten wie Tätigkeiten im Ausland (Au Pair, Work & Travel etc.), thematisch passende Weiterbildungen, soziales oder ehrenamtliches Engagement, gezielte praktische Tätigkeiten („Learning on the job“) oder Orientierungsstudien. Das Bildungsvorhaben wird in einer Orientierungszeit realisiert, die i. d. R. zwischen zwei Lebens-/ Ausbildungsabschnitten genommen wird (z. B. nach Abitur oder Studium).

**Teilnehmer\*innen:** Das Unterstützungsprogramm richtet sich an junge Erwachsene in den Anfangsphasen ihrer beruflichen Orientierung mit Wohnsitz in Deutschland im Alter zwischen 18 und 27 Jahren, vornehmlich mit einem mittleren oder höheren Schul- oder einem Studienabschluss, die die Kriterien des §53(2) AO erfüllen. Im Folgenden werden die Teilnehmer\*innen der besseren Lesbarkeit halber unter dem Begriff „die Programmteilnehmer“ subsumiert. Das Begriffsverständnis umfasst sämtliche Geschlechter und Identitäten.

**Auswahl der Programmteilnehmer:** Die Auswahl der Programmteilnehmer erfolgt in einem systematischen, kriterienbasierten Auswahlprozess. Die erste Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Unterlagen, die während der öffentlichen Ausschreibung fristgerecht eingehen. Die MatKat-Stiftung behält sich vor, zum Zwecke der Vorauswahl ein telefonisches oder Online-Interview mit Bewerber\*innen zu führen. Die vorausgewählten Kandidat\*innen werden zu einer Präsentation ihres Vorhabens und einem Auswahlgespräch vor einem Auswahlgremium eingeladen. Die Auswahl der Programmteilnehmer wird durch das Gremium im Nachgang zu allen Präsentationen und Auswahlgesprächen getroffen.

**Inhalt der Unterstützung:** Das Programm umfasst die Kosten für die Erfüllung des präsentierten und von der Stiftung genehmigten Bildungsvorhabens und/oder die Bestreitung des Lebensunterhalts während der aktiven Verfolgung des Bildungsvorhabens durch die Programmteilnehmer. Darüber hinaus werden die Programmteilnehmer durch ein Mentoringangebot während der Umsetzung ihrer Bildungsvorhaben begleitet.

**Höhe:** Die Höhe der Kostenübernahme für die lebensnahen Bildungsvorhaben der einzelnen Programmteilnehmer variiert in Abhängigkeit der geplanten Kosten ihrer jeweiligen Entwicklungsaktivitäten. Der Umfang der finanziellen Unterstützung liegt im drei- bis vierstelligen Bereich.

**Dauer:** Die Zeitspanne der Übernahme der Kosten für die vereinbarten Bildungsaktivitäten oder entsprechende Lebenshaltungskosten umfasst max. 12 Monate. In Abhängigkeit der geplanten Aktivität(en) kann die Dauer auch kürzer ausfallen, mind. aber 2 Monate, um einen profunden Zeitraum für das Gewinnen relevanter Erfahrungen und Kompetenzen für die berufliche Orientierung abzubilden.

**Rechte und Pflichten:** Die Programmteilnehmer sind zu keiner wissenschaftlichen oder künstlerischen Gegenleistung und keiner Arbeitnehmertätigkeit für die MatKat-Stiftung verpflichtet. Die Rechte und Pflichten der Programmteilnehmer (z. B. Verbindlichkeit Verfolgung Bildungsvorhaben, Nachweis Mittelverwendung, Berichtspflichten) und der Stiftung werden vertraglich vereinbart.

Zu weiteren Details, z. B. Auswahlkriterien oder Bewerbungsprozess, siehe Informationen unter:

<https://matkatfoundation.org/bildungsangebote/learning-by-life>